



Ehrung beim Frauenbund Stadtprozelten (von links): Monika Will, Hannelore Firmbach, Rita Herberich, Hilde Siebenlist, Anita Ammon.
Foto: Frauenbund

Beeindruckt von kleinen Küken

Ausflug: Vorschulkinder in der Geflügelzuchtanlage

BÜRGSTADT. Ob Küken auch schon Eier legen können, wollten kürzlich die Vorschulkinder bei ihrem Besuch in der Bürgstadter Geflügelzuchtanlage wissen.

Zum ersten Mal marschierten die Kinder in die Anlage der Geflügelzüchter und bekamen die verschiedenen Rassen sowie Enten und Gänse gezeigt. Es gab sogar Schafe, die gestreichelt werden konnten. Die besonders Mutigen durften auch ein Huhn auf den Arm nehmen. Wissbegierig wollten einige der kleinen Gäste

wissen, warum die Hühner bunte Ringe an den Beinen tragen. Besonders beeindruckt waren alle von den flauschigen Küken, die sie halten und mit Haferflocken füttern durften. Zum Abschied bekam jeder Fasanenfedern geschenkt – zum Basteln oder einfach als Erinnerung.

»Diesen schönen Spaziergang in die Geflügelzuchtanlage machen wir öfter mal«, haben die Erzieherinnen Marianne Helmstetter vom Geflügelzuchtverein zum Abschied versprochen.
asz



Beim Besuch in der Geflügelzuchtanlage lernten die Bürgstadter Vorschulkinder viele verschiedene Geflügelrassen kennen.
Foto: Annegret Schmitz

UEMILDA

Alexander Reck legt Blaugürtelprüfung erfolgreich ab

Aikido: Nun liegt nur noch eine Schülergradprüfung zwischen ihm und der Danprüfung zum schwarzen Gürtel

GROSSHEUBACH. Alexander Reck, Mitglied des Shin Dojo, Großheubachs Schule für japanisches Aikido (und Mitglied im Bushido Amorbach) hat unter den strengen Augen des Prüfers und den anderen anwesenden Schülern, seine Prüfung zum 2. Kyu / Blauer Gürtel (Schülergrad) bestanden.

In Anbetracht seines noch sehr jungen Alters und der Tatsache, dass dies in jener Woche bereits seine achte Trainingseinheit war (im Normalfall gehen Erwachsene jede Woche zweimal zum Training), an der er aufgrund der Schulferien teilnahm, und dann im Anschluss daran so eine Prüfung ablegte, war das wirklich eine mehr als saubere Leistung.

Letzte Prüfung

Damit liegt nun nur noch eine weitere, letzte Schülergrad-Prüfung zwischen ihm und der danach folgenden Danprüfung zum Schwarzen Gürtel (erster Meistergrad).

Die intensive Prüfungs Vorbereitung der vergangenen Monate hat sich also erneut gelohnt.



Großer Erfolg für Alexander Reck (Mitte): Er legte erfolgreich die Blaugürtelprüfung ab.
Foto: Shin Dojo

Die Prüfung besteht aus drei Teilen: Überprüfung, Prüfung und Randori. Zunächst werden vor der Prüfung die vorherigen, bereits verdienten Schülergrade (abgelegte Gürtelprüfungen) kontrolliert und ob die Verteidigungs-

techniken vom Prüfling verinnerlicht und mit steigendem Grad maßgeblich in ihrer Ausföhrung und Wirkungsweise verbessert wurden.

Führt dies zum gewünschten Ergebnis, darf die eigentliche

Prüfung angetreten werden.

Diese besteht aus den verschiedensten Verteidigungstechniken (Wurftechniken und Hebel-/Festhaltenstechniken aus unzähligen, verschiedenen Angriffen). Auch die erlernte Fallschule (aus verschiedenen Positionen Rollen und zum Abschluss auch frei Fallen) wird ein letztes Mal geprüft.

Zum Abschluss der Prüfung erfolgt ein Randori (freier Angriff durch Schläge und Fassangriffe ohne Vorgabe).

Aus dem Unterbewusstsein

Auch hier wird der Grad der Verinnerlichung überprüft und ob man in der Lage ist, die erlernten Verteidigungstechniken blitzschnell, ohne bewusst nachdenken zu müssen, aus dem Unterbewusstsein anwenden kann, da der Angreifer frei und schnell angreift. Großer Dank auch an die Uke (Angreifer) André Schaad (erster Dan Aikido; Schwarzer Gürtel), und Doro Schertle-Schlegel (vierter Kyu), die beide fleißig mitgeholfen und mitgeschwitzt haben.
Cladi Lu

Jagdhornbläser proben im Sommer auch im Freien

Musik: Am Pavillon im Weinberg im Ertal erklingen im Sommer jeweils montags ab 19 Uhr die Jagdhörner

BÜRGSTADT. Der Ehrenvorsitzende der Miltenberger Jägers, Wilhelm Gotschy, hat sich vor Ort von der Leistungsfähigkeit des Jagdhornbläser-Korps Miltenberg-Obernburg überzeugt. Zu den Zuhörern zählte auch Joachim Asmussen, der Leiter der Hegegemeinschaft Eichenbühl.

Die Männer und Frauen des eigenständigen Vereins haben ab sofort zusätzlich zum monatlichen Probeabend im Kolpinghaus in Miltenberg eine weitere Übungsstunde eingerichtet.

Für die Musikalität

Sie kommen am Pavillon im Weinberg im Ertal zusammen, um zusätzlich in der freien Natur ihre Jagdhörner erklingen zu lassen. Diese Probe dient vor allem



Der Ehrenvorsitzende der Miltenberger Jäger, Wilhelm Gotschy (links), und Joachim Asmussen, Leiter der Hegegemeinschaft Eichenbühl, überzeugten sich von der Leistungsfähigkeit des Jagdhornbläser-Korps Miltenberg-Obernburg.
Foto: Karl-Peter Müller

der Musikalität, wird doch dadurch der Ansatz am Instrument gestärkt.

In freier Natur klingt das Jagdhorn zudem anders als im geschlossenen Raum. Von 19 Uhr an

kann man den ganzen Sommer über, so das Bestreben der Musiker, die Fürst-Pless- und die Parforcehörner über das Ertal hinweg hören. Das gemeinschaftliche Zusammenspiel erfährt so eine weitere Besserung.

Wer sich als Bläser engagieren will, kann jederzeit mitmachen. Er muss auch nicht Jäger sein, auch Anfänger passen zur Truppe.

Das Repertoire der Jagdhornbläser umfasst neben den Jagdsignalen und jagdlichen Kürstücken, Musikstücke zu Hubertusmessen und anderen Festen. pem

Informationen: Hornmeister Karl-Otto Steingier, Großheubach, Tel. 09371/68902, Alfred Meixner, Miltenberg, Tel. 09371/3897

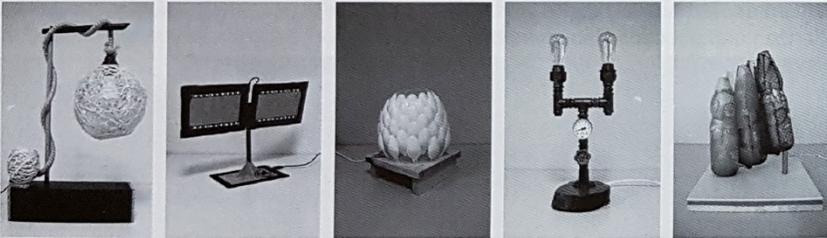


Wieder in der Kita angekommen wurden die Pflanzen in die Hochbeete eingesetzt, wo sie seitdem zur Freude aller prächtig wachsen und gedeihen.

Im Zuge dieser Aktion hat die Kita sich auch bei dem Edeka Projekt: „Aus Liebe zum Nachwuchs“ beworben und wurde ausgewählt. Somit sponserten die **Edeka Stiftung und der Edeka-Aktivmarkt Habath** ein weiteres Hochbeet. Außerdem wurden 15 kleine Gießkannen und Gärterschürzen sowie 5 Sachbücher zum Thema: „Gemüsebeete für Kids“ an die Einrichtung übergeben. Dieses Hochbeet wurde dann von den 4- 5 Jährigen Kindern nachmittags unter Anleitung zweier Mitarbeiterinnen der Edeka Stiftung mit Kohlrabi-, Mangold-, Rotkäppchen- Salat-, Gurken- und Rote Beete-Pflänzchen bestückt. Die Kinder kümmern sich nun liebevoll in den nächsten Wochen um ihre Hochbeete und fiebern einer leckeren Ernte entgegen.

Für die tolle Unterstützung bedanken wir uns bei allen Beteiligten.

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach



Einladung zur Vernissage und Lampenausstellung der Q11

Wir, die 11. Jahrgangsstufe des Karl-Ernst-Gymnasiums Amorbach, laden herzlich zu unserer Lampenausstellung im fürstlichen Marstall ein! Dort können Sie vom **25.06. bis zum 01.07.2017** unsere selbst angefertigten und auch umweltfreundlichen Lampen betrachten. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von den kreativen und schönen handgefertigten Lampen!

Am 25.06. findet um 18.00 Uhr die offizielle Ausstellungseröffnung in Form einer Vernissage statt. Die Q11 freut sich über jeden Besucher und heißt jeden herzlich willkommen. Außerdem bieten wir auch ein kleines aber feines Kuchenbuffet (bei dem wir uns sehr über eine kleine Spende freuen). Von da an kann die Ausstellung bis zum 01.07. jeweils von 10.00 -15.00 Uhr besichtigt werden. Bei der Finissage, am 01.07. um 15 Uhr, können gekennzeichnete Leuchten erworben werden.

VdK Ortsverband Amorbach

Am **Freitag, den 30 Juni** um 17:00 Uhr trifft sich der VdK OV Amorbach zu einem gemütlichen Nachmittag in der Gaststätte „Deutscher Hof“. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde vom VdK recht herzlich willkommen.

Blaugurt (2. Kyu) für Alexander Reck



v.L.: Thorsten Reck, Alexander Reck, André Schaad

GROSSHEUBACH. Am Freitag, 09.06.2017, hat Alexander Reck, als Mitglied des Shin Dojo, Großheubachs Schule für japanisches Aikido (und Mitglied im Bushido Amorbach e.V.) unter den strengen Augen des Prüfers und den anderen anwesenden Schülern, seine Prüfung zum 2. Kyu / Blauer Gürtel (= Schülergrad) erfolgreich bestanden. In Anbetracht seines noch sehr jungen Alters und der Tatsache, dass dies in dieser Woche bereits seine Achte! Trainingseinheit war (im Normalfall gehen Erwachsene die regelmäßig zum Unterricht

da sind, jede Woche zweimal zum Training!) an der er aufgrund der Schulferien teilnahm und dann noch quasi im Anschluß daran so eine Prüfung abzulegen, das war wirklich eine mehr als saubere Leistung! Hut ab! ;-)

Damit liegt nun nur noch eine weitere, letzte Schülergrad-Prüfung zwischen ihm und der danach folgenden Danprüfung zum Schwarzen Gürtel (= 1. Meistergrad). Die intensive Prüfungsvorbereitung der letzten Monate hat sich also wieder mal gelohnt. Die Prüfung besteht aus drei Teilen, Überprüfung – Prüfung – Randori. Zunächst werden vor der eigentlichen Prüfung mittels Überprüfung die vorherigen, schon verdienten Schülergrade (abgelegte Gürtelprüfungen) kontrolliert und ob die Verteidigungstechniken vom Prüfling verinnerlicht und mit steigendem Grad maßgeblich in Ihrer Ausführung und Wirkungsweise verbessert wurden. Führt dies zum gewünschten Ergebnis, darf nach erfolgreicher Überprüfung die eigentliche Prüfung angetreten werden.

Diese besteht dann aus den verschiedensten Verteidigungstechniken (Wurftechniken und Hebel-/Festhaltetechniken aus unzähligen, verschiedenen Angriffen). Auch die erlernte Fallschule (aus verschiedenen Positionen Rollen und zum Abschluß auch frei Fallen) wird ein letztes Mal geprüft. Zum Abschluß der Prüfung erfolgt ein Randori (= freier Angriff durch Schläge und Fassangriffe ohne Vorgabe), auch hier wird der

Grad der Verinnerlichung überprüft und ob man in der Lage ist, die erlernten Verteidigungstechniken blitzschnell, ohne bewusst nachdenken zu müssen, aus dem Unbewusstsein anwenden zu können, da der Angreifer frei angreift und so schnell er kann. Großer Dank auch an die Uke (= Angreifer), André Schaad, 1. Dan Aikido (Schwarzer Gürtel), u. Doro Schertle-Schlegel (4. Kyu), die beide fleißig mitgeholfen und mitgeschwitzt haben. Wer Aikido mal ausprobieren möchte ist im Shin Dojo in Großheubach herzlich willkommen. Weitere Info's u. Trainingszeiten: www.shindojo.de u. Tel. 0170/ 80 70 656. Text & Bild: S. Zirbus

Das 17. Open-Air-Kabarettfestival Sommerrausch im Seegarten Amorbach

Es ist wieder soweit! Bereits zum 17. Mal hebt sich am 24. Juni der Vorhang zum größten Kabarettfestival in Bayern mit hochkarätigen Gästen. Durch den Abend führt kein geringerer als Michl Müller, der derzeit wohl populärste Comedian aus Franken. Seit 1997 begeistert er mit wechselnden Programmen sein Publikum. Mit jährlich über 160 Live-Vorstellungen und nach diversen Radio- und Fernsehauftritten, gehört **Michl Müller** mittlerweile zu den bekanntesten Kabarettisten in Deutschland. Nichts und Niemand aus Politik, Boulevard und Gesellschaft ist vor seinem erfischend respektlosen Mundwerk sicher, wenn er pointenreich durch seine Welt reist.

Pubertät. Midlife-Crisis. Pensionierung. Lappalien verglichen mit der Phase, in der man erstmals Salate auf Partys mitbringt. Dort finden sich **Max Kennel und Jonas Meyer** neuerdings wieder – und wehren sich dagegen. Davon singen und erzählen die beiden Mittzwanziger in ihrem Programm. Songs garnieren sie mit Konfetti, Anekdoten und Tiergedichten. Mit dieser Mischung gewann „**Das Lumpenpack**“ seit 2015 unzählige Preise u. a. NDR Comedy Contest und den Prix Pantheon.

Für die ARD/SWR moderiert er die Kabarettsendung „Spätschicht“, in der er jeden Monat erstklassige Kabarett- und Comedykollegen zu Gast hat. Jede Woche ist Florian Schroeder mit seinen beehrten Radiokolumnen bei hr1 („Schroeders Dienstag“), radioeins RBB („Einfach Schroeder“) und SWR1 („Die ganze Welt fein gehackt und durchgeschroedert“) zu hören. **Schroeder** analysiert, bewertet, hinterfragt – und scheut auch vor Provokation nicht zurück. So bewegt er sein Auditorium, er bereichert und regt zum Nachdenken an. Das, was ein guter politischer Kabarettist auch tun sollte.

Erleben Sie Frankens beliebtestes Comedy-Duo: **Volker Heißmann & Martin Rasau**. Mit Tempo, Witz und Charme albern sich die beiden begnadeten Verwandlungskünstler durch jede Menge absurde Situationen – und geben außerdem noch herrlich beschwingte musikalische Einlagen. Auch im 30. Jahr ihrer gemeinsamen Bühnenkarriere verstehen es die beiden Fürther Komiker immer wieder aufs Neue, die typischen Tücken des Alltags zu finden – und in ausgelassenen Sketchen und heiteren Spielszenen zu entlarven.



Abschieds- Bestattungen

Amorbach · Weilbach · Schneeberg · Kirchzell

Alle Dienstleistungen rund um die Bestattung „aus einer Hand“

Ich möchte Ihnen eine liebevolle und kompetente Begleitung in der Zeit des Abschiedes sein

Iris Galun

Ich bin jederzeit für Sie erreichbar

Tel. 09373 - 4302

Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell





STOP AMORBACH!

Debonstraße 3a

- Ausbildung in allen Klassen
- optimale Ausbildung in Theorie und Praxis
- praxiserorientierte Ausbildungsfahrzeuge

Außerdem der Spezialist für Berufskraftfahrer

- Stapler-/Ladepalan- und Gefahrgut-Ausbildung

Unterricht und Anmeldung:

Amorbach:	Montag und Donnerstag	19:00 Uhr
Eichenbühl:	Montag	19:30 Uhr
Kleinheubach:	Dienstag	19:00 Uhr
	Freitag	16:30 Uhr
Miltenberg:	Dienstag und Donnerstag	18:30 Uhr

Infos im Internet: www.fahrschule-grosskinsky.de
oder einfach anrufen: 0170/3115887

www.fahrschule-grosskinsky.de **FAHRSCHULE**

GROSSKINSKY

Tel. 09371 / 1224

Miltenberg · Amorbach · Eichenbühl · Kleinheubach



DIETZ

MEISTERBETRIEB

STAHL- UND EDELSTAHLVERARBEITUNG
KUNSTSCHMIEDE

Schafgasse 3 · 63920 Großheubach · Tel. 01 71 / 1 71 98 89
Fax 0 93 71 / 66 95 56 · E-Mail: peter@dietz-metallbau.de

www.dietz-metallbau.de

Perfektion nach Maß